

Diesel/Benzin - Verbrauch

Beitrag von „Ganove“ vom 11. März 2005 um 16:39

Moin Moin !

Wie schaut es eigentlich bei Euch mit dem Diesel/Benzin Verbrauch beim Dicken aus? Ich habe gerade beim tanken (Kilometerstand 1.320) feststellen müssen, dass der Gute wohl kein Kostverächter ist:

:trinken

V6 TDI = 13,58 Liter / 100 km (83,2 Liter für 606 km)

- kein Bordcomputerwert sondern beim Tanken ausgerechnet
- 3/4 Autobahnbetrieb
- Drehzahlbereich 2.500 - 3.500 1/min

Was habt ihr für Erfahrungswerte ?

Gruss Chris

Beitrag von „stuempf“ vom 11. März 2005 um 16:56

V6 Benziner 16,9 permanent laut Bordcomputer 50% Stadt 50% Autobahn

Gruss Stuempf

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 11. März 2005 um 16:58

Hallo Chris,
Habe jetzt 1900 km auf dem Tacho
Durchschnittsverbrauch laut Computer 11,2 Liter
sehr viel kurzstrecke
ca. 500 km Autobahn

ca. 150 km Anhängerbetrieb mit 2,5 Tonnen am Hacken.

Wie Du weist ich fahre R5 Automatik.

Lieben Gruß
Karl

Beitrag von „Ganove“ vom 11. März 2005 um 17:12

Moin Moin !

Bitte lieber nachrechnen und nach dem echten Verbrauch schauen, der Bordcomputer schmeichelt gerne ein wenig geschönte Werte vor, in unserem Fall einen Verbrauch von 12,2 L anstatt echten 13,58 L ...

Beitrag von „dummytest“ vom 11. März 2005 um 17:22

Zitat von Ganove

Moin Moin !

Bitte lieber nachrechnen und nach dem echten Verbrauch schauen, der Bordcomputer schmeichelt gerne ein wenig geschönte Werte vor, in unserem Fall einen Verbrauch von 12,2 L anstatt echten 13,58 L ...

manche Sachen will ich gar nicht so genau wissen 😄
Ein Lob an den Bordcomputer 🤖

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 11. März 2005 um 17:32

Mein Verbrauch ist in der Realität auch höher als der Bordcomputer vorgaukelt 😊

Guckst Du unten (Soviel säuft mein Dicker). Im Moment stehe ich bei 11.5 lt / 100 km. Schwergewichtig fahre ich Kurzstrecken, ist aber auch Autobahn sowie Landstrasse dabei. Der Bordcomputer rechnet im Schnitt 11 lt vor...

Greez
Adrian

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. März 2005 um 17:35

Hallo,

zum Thema Verbrauch haben wir schon etliche Threads hier..

Aber da war bislang natürlich noch kein V6TDI dabei 😄

Mir bleibt deswegen nur zu sagen, dass auch bei mir der Bordcomputer etwas "schönrechnet".. Details zum Verbrauch auch bei mir über den Spritmonitor (Signatur)..!

Beitrag von „Heinz“ vom 11. März 2005 um 17:50

Mein Bordcomputer zeigt je nach Fahrweise und Anteil Stadt/Landstrasse/Autobahn immer zwischen 17 und 18 Liter an. Das entspricht aber auch ungefähr den Tankvorgängen. Letztes Tanken war ziemlich genau 80L nach ca. 460Km. Macht einen Schnitt von 17,4L.

Wenn ich nur Autobahn fahre und etwas rascher (180-190 Km/h, wenn frei ist), dann schluckt er gut 20L. Wenn ich es dagegen auf der Autobahn gemütlich angehen lasse (120 Km/h), dann begnügt er sich mit 15L.

Aber eigentlich ist mir das relativ egal. 🤔 Ansonsten hätte ich mit Sicherheit das falsche Auto. 🤔

gruß
Heinz

Beitrag von „tommisV10“ vom 11. März 2005 um 17:56

ich bin auch einer der ein t-shirt hat mit dem aufdruck: f*ck the benzinpreise



mein V10 macht 15 liter diesel bei kurzstrecken und 13-14 kommairgendwas wenn autobahn mit gummi.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. März 2005 um 18:02

Zitat von charly-sl-300

Hallo Chris,
Habe jetzt 1900 km auf dem Tacho
Durchschnittsverbrauch laut Computer 11,2 Liter
sehr viel kurzstrecke
ca. 500 km Autobahn
ca. 150 km Anhängerbetrieb mit 2,5 Tonnen am Hacken.

Wie Du weist ich fahre R5 Automatik.

Lieben Gruß
Karl

Alles anzeigen

Hallo Karl,
damit liegst du sehr günstig. Wahrscheinlich behandelst Du Dein Gaspedal sehr ruhig.
Meiner zeigt 12,4 l an, bei jetzt 6000 Gesamtleistung. Dies entspricht auch dem selbst errechneten Verbrauch.

Gruß

Beitrag von „IT-CS“ vom 11. März 2005 um 18:27

Buhhh, ich dachte schon ich hab einen von der schluckfreudigen Fraktion erwischt. Bei jetzt ca 4500 KM liegt er bei 11,5 L/100Km (selbst gerechnet) 90 % HH-Stadverkehr (zur Zeit). Bordc. Anzeige 10,7 🙄

Mein Schalter lag bei 10,5 L/100km, lt. Boardc.Anzeige 9,7.

D.h. 1l mehr für die Automatik und sonstiges. Was zahlt man nicht alles für die Bequemlichkeit 😊

Gruss, Jörg

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. März 2005 um 18:32

Zitat von IT-CS

Buhhh, ich dachte schon ich hab einen von der schluckfreudigen Fraktion erwischt. Bei jetzt ca 4500 KM liegt er bei 11,5 L/100Km (selbst gerechnet) 90 % HH-Stadverkehr (zur Zeit). Bordc. Anzeige 10,7 🙄

Mein Schalter lag bei 10,5 L/100km, lt. Boardc.Anzeige 9,7.

D.h. 1l mehr für die Automatik und sonstiges. Was zahlt man nicht alles für die Bequemlichkeit 😊

Gruss, Jörg

Alles anzeigen

Hallo Jörg,

hast Du allerdings, nicht.

Mein Verbrauch ist mir allerdingsegal. Das war kein Grund für den Kauf.

Wir schreiben hier allerdings über den R!

Den Thread eröffnet hat Christ für den V 6TDI.

Also halten wir uns da besser raus.:D

Gruß

Beitrag von „Heinz“ vom 11. März 2005 um 18:37

Zitat von dreyer-bande

Hallo Jörg,

hast Du allerdings, nicht.

Mein Verbrauch ist mir allerdingsegal. Das war kein Grund für den Kauf.

Wir schreiben hier allerdings über den R!

Den Thread eröffnet hat Christ für den V 6TDI.

Also halten wir uns da besser raus.:D

Gruß

Alles anzeigen

Hallo Hannes,

bin ich mir nicht so sicher. Sonst hätte er ja wohl nur nach Diesel gefragt. Aber Benzin hat er explizit in seine Fragestellung mit reingenommen (siehe Thread-Thema). Ich denke deshalb, dass die Frage durchaus allgemein gedacht war.

gruß

Heinz

Beitrag von „andreas“ vom 11. März 2005 um 18:44

Mein Langzeitverbrauch dürfte sich derzeit so zwischen
14 und 15 l/100 km bewegen. Der Dicke mag eben auch mal :trinken

Gruß

andreas

Beitrag von „Ganove“ vom 11. März 2005 um 18:45

So ist es, Heinz! Man kauft einen T. zwar generell nicht um mit dem letzten Tropfen Sprit zu geizen, aber es ist doch interessant zu wissen wo man sowohl innerhalb der kompletten Modellpalette als auch speziell in der eigenen Motorvariante verbrauchsmässig liegt ...

Beitrag von „porme996“ vom 11. März 2005 um 18:57

Je nach Fahrweise genehmigt sich mein V6 Automat mal eben 17 - 20 Liter.
Ist aber nicht beunruhigend, denn der E 320 T V6 hat mal auch schnell 15l mindestens gebraucht.

Wie schon unten erwähnt, sch.....egal 😊

Entwickler des T-Reg waren bestimmt bei den Scheichs unter Vertrag 😞

Beitrag von „jacky7“ vom 11. März 2005 um 19:22

@ all,

habe mir gerade die Mühe gemacht und alle Tankbelege vom Dicken zusammen gerechnet.
Dabei kam ein Durchschnitt von 10,8 Litern heraus. (Sommer-und Winterreifen)
Fahre den Dicken seit 19.729 Kilometern. Hab ihn als Vorfühswagen in 09/04 gekauft.

Grüsse von der verschneiten Alb

Ludwig

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. März 2005 um 19:58

Hallo zusammen,
vor dem Batteriewechsel in dieser Woche hatte ich einen Langzeitdurchschnitt von 16,3 l Super bei insgesamt 13500 km in 14 Monaten, also nicht nur Stadt, Land und Fluss (AB), sondern

auch Sommer wie Winter. Allerdings selten schneller als 150 km/std, sonst wird`s heftig 🤪 . Für mich geht der Verbrauch in Ordnung.
Grüße von Stephan

Beitrag von „n.n.“ vom 11. März 2005 um 20:42

Eigentlich sollte ich mich hier ja raushalten 🤪
Aber meiner braucht zwischen 19l und 20l LPG 😄

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 11. März 2005 um 20:45

Zitat von dreyer-bande

Hallo Karl,
damit liegst du sehr günstig. Wahrscheinlich behandelst Du Dein Gaspedal sehr ruhig.
Meiner zeigt 12,4 l an, bei jetzt 6000 Gesamtleistung. Dies entspricht auch dem selbst errechneten Verbrauch.

Gruß

Hallo Hannes,
da hast du natürlich recht. Das Gaspedal ist doch das Ding da unten rechts oder 😄
bin noch recht vorsichtig mit diesem Ding da unten.
Wird bestimmt noch mehr mit dem Durchschnittsverbrauch.
Aber ich bin auch ein ruhiger Fahrer, und fahre auch viel mit tiptronic, da kann man auch noch etwas sparen.

Gruss Karl

Beitrag von „Fat Frank“ vom 12. März 2005 um 18:01

Hallo,

mein R5 hat laut Bordcomputer einen Langzeitverbrauch von 9,2 L. Ich fahre ca 2/3 Autobahn und 1/3 Stadt. Auf der A-Bahn fahre ich größtenteils so 110-140 km/h. Die Gesamt gefahrenen Kilometer liegen bei ca. 2700 Km.

Gruß

Frank

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 12. März 2005 um 18:12

Was mich eigentlich wundert ist folgender Umstand:

Meiner hat ja nun noch die 1. Tankfüllung. Ich bin ca 500 km gefahren. Da müßten Langzeitverbrauch und Verbrauch seit dem Tanken doch nahezu identisch sein. Sind sie aber nicht. 😞

Langzeitverbrauch ist 10,3 l

Verbrauch seit dem Tanken ist 9,8 l

Als ich ihn übernommen habe, hatte er nur ein paar Kilometer auf der Uhr. Die werden ja wohl nicht im 1. Gang mit Vollgas die paar Hundert Meter zur Tankstelle gefahren sein? 🚗

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. März 2005 um 20:28

Hast du vielleicht mal den Tankdeckel aufgehabt (mal alle Knöpfe ausprobiert)? Vielleicht denkt der Dicke ja deswegen dass du getankt hast...

Schau doch mal auf die jeweiligen km-Anzeigen, dann müsstest du es sehen!

Beitrag von „Wolf“ vom 12. März 2005 um 23:25

Zitat von IT-CS

Buhhh, ich dachte schon ich hab einen von der schluckfreudigen Fraktion erwischt. Bei jetzt ca 4500 KM liegt er bei 11,5 L/100Km (selbst gerechnet) 90 % HH-Stadverkehr (zur Zeit). Bordc. Anzeige 10,7 🤔

Mein Schalter lag bei 10,5 L/100km, lt. Boardc.Anzeige 9,7.

D.h. 1l mehr für die Automatik und sonstiges. Was zahlt man nicht alles für die Bequemlichkeit 😁

Gruss, Jörg

meiner braucht 11,5 zur Zeit, jeden Morgen 30 min Standheizung und sonst nur HH.

Gruss Wolf

Beitrag von „Akue“ vom 13. März 2005 um 22:16

Mein R5 braucht Langzeit 13,5 l, davon 1/2 Stadt (Kurzstrecke), 1/2 Autobahn, und die so schnell wie es mit einem R5 geht (reicht hin bei vollen Autobahnen). Heute wurde ich allerdings am Schnellfahren von unangenehmen Menschen mit Blaulicht gehindert, da wurde das Wochenende ziemlich teuer 🤔 ...

Gruß, Andreas

Beitrag von „metagross“ vom 13. März 2005 um 22:33

ist halt kein lupu, der 3,2 liter braucht. dafür hast du ein wenig auto um dich rum.

gruß stefan

Beitrag von „Bernd_R5“ vom 14. März 2005 um 15:12

Nach knapp 20.000 km komme ich (mit R5 Schalter) auf einen Durchschnittsverbrauch von etwa 10,5 l, allerdings bei sehr großen Schwankungen (dabei kontrolliere ich nicht jede Tankfüllung den tatsächlichen Verbrauch). Auf der Urlaubsheimreise vom vergangenen Wochenende kam ich etwa bei einer Strecke von fast 900 km auf einen errechneten Verbrauch von ca. 8,5 l (bei tlw. Stau, sonst starkem Verkehr auf den Autobahnen, teilweise auch Stauumfahrung nach Naviwarnung (die aus meiner Sicht ein echtes Highlight darstellt)). Ich habe aber auch schon 13 l bei schneller Autobahnfahrt bei einer Tankfüllung gehabt. Bei reinem Stadtverkehr pendelt sich mein Verbrauch bei Werten von knapp unter 11 l ein.

Gruß
Bernd

Beitrag von „toraeg“ vom 15. März 2005 um 08:57

Zitat von Bernd_R5

Nach knapp 20.000 km komme ich (mit R5 Schalter) auf einen Durchschnittsverbrauch von etwa 10,5 l,

... das deckt sich mit meinen Erfahrungen. Bis 10000 km lag ich bei ca 10,5 l . Jetzt bei 15000 km liegt er bei 9,7 l und ich bin der Meinung der Motor (R5) läuft auch leichter und agiler.

m.f.g. Toraeg

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 31. März 2005 um 21:57

Meine ersten Verbrauchs-Erfahrungen habe inzwischen auch gemacht. Im Stadtverkehr nimmt er sich 14,8 l/100 km. Für nen Diesel ganz schön happig, finde ich. War aber zu erwarten, dass er deutlich über dem R5 liegt - insofern bin ich nicht total schockiert. Die Verbrauchsanzeige gaukelt ungefähr einen Liter weniger vor. Verstehe ich gar nicht, die 14,8 l im Stadtverkehr entsprechen ungefähr den Werksangaben. Da müsste man doch gar nicht schummeln.

Insgesamt (einschließlich Autobahn und Landstraße) liege ich bei rund 13,7 l. Bin allerdings eher vorsichtig gefahren. Übrigens reicht die Leistung des V6 auch beim Vorsichtig-Fahren völlig aus. 😄

Thomas

Beitrag von „andreas“ vom 31. März 2005 um 22:00

Zitat von Thomas TDI

Insgesamt (einschließlich Autobahn und Landstraße) liege ich bei rund 13,7 l. Bin allerdings eher vorsichtig gefahren.

Hallo Thomas,

da liege ich im Langzeitschnitt nur knapp drüber und ich bin eher flott unterwegs, zumindest auf der BAB.

Hast Du einen hohen Stadtanteil??

Gruß
andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 31. März 2005 um 22:08

Zitat von andreas

Hallo Thomas,

da liege ich im Langzeitschnitt nur knapp drüber und ich bin eher flott unterwegs, zumindest auf der BAB.

Hast Du einen hohen Stadtanteil??

Gruß
andreas

Alles anzeigen

Ja, bei dem Schnitt ist ein relativ hoher Stadtanteil dabei. Trotzdem dürfte der V10 wohl nicht allzu viel mehr brauchen. Hat eigentlich schon jemand Erfahrungen mit dem V10 mit DPF? Der Filter soll den Verbrauch ja auch etwas erhöhen. mike müsste doch eigentlich einen mit Filter haben!

Thomas

Beitrag von „HillRider“ vom 31. März 2005 um 22:08

Hallo Ihr V6-Benziner,

schiebt Ihr Euren Dicken, oder wie kommt Ihr auf solche traumhaften Werte unter 17l/100km ??



Ich hab jetzt gute 15.000km auf'm Tacho (nee, nicht selber nachgemessen 😄) und einen Durchschnittsverbrauch von 19.8 Litern 🤪 (laut Bordcomputer, dem ich als gelernter Informatiker natürlich immer vertraue 😊).

Durstige Grüsse vom bald Marokko-braungebrannten

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 31. März 2005 um 22:10

Hallo HillRider,

wenns dich beruhigt: dein Verbrauch deckt sich mit meiner Probefahrt im V6. Es war schwer unter 20 l zu kommen.

Thomas

Beitrag von „STOEFF“ vom 31. März 2005 um 23:09

12,7 Liter auf den letzten 6 TKM, verhaltene Fahrweise und 120 KM Tempolimit in der Schweiz :-
(((

Beitrag von „dirk07“ vom 1. April 2005 um 06:11

Denke meine 100km sind ein wenig mager bisher, aber ich komme bei 20% vollbeladen, 50% Autobahn(Schnitt 135km/h auch mal 200 km/h Kurzzeit) und den Rest in vielen Kurzfahrten(2*1,5km am Tag) auf 15,2 l/100km Verbrauch.

Ich denke es ist nur ne Frage, wie man auf die Reisegeschwindigkeit kommt.

Gruß Dirk

Beitrag von „tengel“ vom 1. April 2005 um 09:43

Hi,

anbei die Verbrauchswerte bei meinem R5 --- kein fake. Verbrauch entspricht auch der Überprüfung an der Tanke. Moderate Fahrweise- 90% Landstrasse/Autobahn max. 160 km/h

Beitrag von „hrohunter“ vom 1. April 2005 um 09:52

Boh, ich glaubs ja nicht!?!

hast du deinen Dicken jeden tag statt joggen vor dir her geschoben🤪 . Der Verbrauch ist ja niedriger als meine (zugegeben sportliche) Fahrweise im Benz mit Verbrauch um 7,8.

Beitrag von „nachbar“ vom 1. April 2005 um 10:04

Hi tengel,

was würden denn raus kommen, wenn Du einen 3L Lupo fahren würdest?  Könnte fast sogar Brennstoff produzieren. 

Bewirb Dich mal bei VW wegen der Spartestfahrten - da hättest Du sicher gute Chancen.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 1. April 2005 um 10:33

Da braucht ja unser Golf mehr!!! Macht das Fahren da noch Spaß? Kann ich mir gar nicht vorstellen.

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. April 2005 um 10:37

Hallo,

das finde ich auch krass. Ich habe zwar ganz, ganz selten nach Zuckeln in der Kolonne auf der BAB auch mal unter 8l im Schnitt gehabt, aber Langzeit... immer so um die 10!!!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 1. April 2005 um 10:44

Naja, jetzt auf dem Rückweg aus Österreich konnte ich verkehrsbedingt nur zwischen 120-140 fahren. Längere Zeit auch nur so um die 100 km/h und das ganze fast ohne Stau. Ich bin auch auf 7,9l/100 km gekommen obwohl ich ab Hanover 2x Bleifuß gefahren bin. Das hat den Verbrauch von 7,5l auf die letztendlichen 7,9 l gebracht

Beitrag von „tengel“ vom 1. April 2005 um 18:06

.... der günstige Verbrauch war letztes Jahr im September, gutes Wetter, Sommerreifen und eine längere moderate Überlandfahrt (90- 130 kmh) durch Ostfriesland (keine Berge !), also gemächliche Sightseeing Tour mit offenem Schiebedach und Fenster - Arm raus und Radio volle Lautstärke...Auch habe ich Handschaltung !

Im Winter sieht das anders aus, da habe ich jetzt auch einen average von ca. 10 Litern. Letztendlich zeigt aber mein Sparverbrauch, was mit dem R 5 möglich ist und dies dient mir auch als Rechtfertigung, wenn Neugierige den Wagen bewundern und dann " na, der zieht aber ordentlich Sprit, was !?" Dann kriegen die ihren Mund nicht mehr zu, 🙄

wenn sie feststellen, dass ihr Toyota oder Fiesta fast das Doppelte verbrauchen....

Also, falls Ihr mal rechtfertigen müßt mit dem Verbrauch, verweist auf mich 🙄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. April 2005 um 18:12

Zitat von nachbar

Hi tengel,

was würden denn raus kommen, wenn Du einen 3L Lupo fahren würdest? 🤖 Könnte fast sogar Brennstoff produzieren. 🙄

Bewirb Dich mal bei VW wegen der Spartestfahrten - da hättest Du sicher gute Chancen.

Hallo,

hier scheinen einige Freunde des Dicken ihren schottischen Spartrieb zu befriedigen.

Wer mit dem Dicken bei normalem Fahrbetrieb <10 l Durchschnittsverbrauch liegt lügt sich entweder in die eigene Tasche oder nimmt am normalen Fahrbetrieb nicht teil!

Also nicht: "etwas mehr Sachlichkeit" sondern "etwas mehr Ehrlichkeit"

Gruß

Beitrag von „hrohunter“ vom 1. April 2005 um 18:15

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

hier scheinen einige Freunde des Dicken ihren schottischen Spartrieb zu befriedigen.
Wer mit dem Dicken bei normalem Fahrbetrieb <10 l Durchschnittsverbrauch liegt lügt sich entweder in die eigene Tasche oder nimmt am normalen Fahrbetrieb nicht teil!

Also nicht: "etwas mehr Sachlichkeit" sondern "etwas mehr Ehrlichkeit"

Gruß

Alles anzeigen

sag ich doch - der schiebt seinen Dicken statt zu joggen  

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 1. April 2005 um 18:24

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

hier scheinen einige Freunde des Dicken ihren schottischen Spartrieb zu befriedigen.
Wer mit dem Dicken bei normalem Fahrbetrieb <10 l Durchschnittsverbrauch liegt lügt sich entweder in die eigene Tasche oder nimmt am normalen Fahrbetrieb nicht teil!

Also nicht: "etwas mehr Sachlichkeit" sondern "etwas mehr Ehrlichkeit"

Gruß

Alles anzeigen

Moosoooment mal, Du willst mich doch nicht etwa der Lüge bezichtigen? Du kannst Deinen Automaten beileibe nicht mit dem Geschalteten vergleichen. Denk bitte mal an den Vergleichstest der Autobild Alles Allrad vom letzten Herbst. Da haben die den Geschalteten auf 6,5 l gebracht. Das ist sicherlich extrem, aber wenn man sich ein wenig am Riehm reinreißt sind schon 8,5l drin.

Übrigens bei meiner Probefahrt mit dem Automaten, habe ich diesen auch nicht unter 10l gebracht. Insofern hast Du natürlich recht. Gerade wenn man viel Anfahren und Abbremsen

muss, frisst der Automatikschlupf bestimmt recht viel Sprit.

Grüsse Bernd

Beitrag von „Heinz“ vom 1. April 2005 um 18:26

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
hier scheinen einige Freunde des Dicken ihren schottischen Spartrieb zu befriedigen.
Wer mit dem Dicken bei normalem Fahrbetrieb <10 l Durchschnittsverbrauch liegt lügt sich entweder in die eigene Tasche oder nimmt am normalen Fahrbetrieb nicht teil!

Also nicht: "etwas mehr Sachlichkeit" sondern "etwas mehr Ehrlichkeit"

Gruß

Alles anzeigen

Da kann ich mit dienen, aber mal am anderen Ende...

Hatte in den letzten Tagen ziemlich viel Hektik zwischen Terminen. Da musste ich schon ausnahmsweise mal ziemlich kräftig Gas geben. Das Resultat nach etwa 350 Km war **21,2L/100** Km im Schnitt, also etwa 4 Liter mehr, als bei geruhsamer Fahrweise.

Wer bietet mehr ?



gruß
Heinz

Beitrag von „dummytest“ vom 1. April 2005 um 18:43

Zitat von tengel

... der günstige Verbrauch war letztes Jahr im September, gutes Wetter, Sommerreifen und eine längere moderate Überlandfahrt (90- 130 kmh) durch Ostfriesland (keine Berge !), also gemächliche Sightseeing Tour mit offenem Schiebedach und Fenster - Arm raus und Radio volle Lautstärke...Auch habe ich Handschaltung !

Im Winter sieht das anders aus, da habe ich jetzt auch einen average von ca. 10 Litern. Letztendlich zeigt aber mein Sparverbrauch, was mit dem R 5 möglich ist und dies dient mir auch als Rechtfertigung, wenn Neugierige den Wagen bewundern und dann " na, der zieht aber ordentlich Sprit, was !?" Dann kriegen die ihren Mund nicht mehr zu,



wenn sie feststellen, dass ihr Toyota oder Fiesta fast das Doppelte verbrauchen....

Also, falls Ihr mal rechtfertigen müßt mit dem Verbrauch, verweist auf mich 🤪

So eine Fahrt halte ich nicht für vergleichsfähig !

Ich kann den Verbrauch nachvollziehen, auch mit Automatik 🇩🇪👍👍 (mehr oder eher etwas mehr 😏), allerdings halte ich dieses reine Landstrassen-Gezuckel für die mit Abstand verbrauchsmindende Fahrweise, da erreiche ich auch problemlos (trotz Automaten) deutlich unter 10 Liter.

Bis 120 km/h ist alles "sparsam", sobald aber das Autobahntempo auf 140/150 km/h steigt gehen auch wieder mehr als 11 Liter durch die Einspritzdüsen. Im reinen Stadtverkehr (auch hier gibt es Unterschiede: alle 75m einen Ampelstop oder 1-2 km Ausfallstrasse mit 50 km/h) geht der Verbrauch gar nicht mal nennenswert hoch bei mir.

Entscheidend ist wie immer der Schnitt, und hier kommt es eben erheblich darauf an, wieviel Anteile ich ab den jeweiligen Straßen habe. Hier hatte auch schon ein Schweizer von niedrigen Autobahnverbräuchen geschrieben, klar, bei 120 km/h Höchstgeschwindigkeit bin ich gerade beim deutschen Landstrassentempo (Pssst, nicht verraten 😊)

Jeder verbraucht das, was er fährt....., gut das ich einen Touareg habe !!

Beitrag von „Xapathan“ vom 1. April 2005 um 18:49

Zitat von Heinz

Das Resultat nach etwa 350 Km war **21,2L/100** Km im Schnitt, also etwa 4 Liter mehr, als bei geruhsamer Fahrweise. Wer bietet mehr ?

Da kann ich locker 10 l/100 km drauflegen.. ;-))

Beitrag von „dschlei“ vom 1. April 2005 um 18:56

[QUOTE=Rocky Mountain]Mooooooment mal, Du willst mich doch nicht etwa der Lüge bezichtigen? Du kannst Deinen Automaten beileibe nicht mit dem Geschalteten vergleichen. Denk bitte mal an den Vergleichstest der Autobild Alles Allrad vom letzten Herbst. Da haben die den Geschalteten auf 6,5 l gebracht. Das ist sicherlich extrem, aber wenn man sich ein wenig am Riehmren reißt sind schon 8,5l drin.

Übrigens bei meiner Probefahrt mit dem Automaten, habe ich diesen auch nicht unter 10l gebracht. Insofern hast Du natürlich recht. Gerade wenn man viel Anfahren und Abbremsen muss, frisst der Automatikschlupf bestimmt recht viel Sprit.

Grüsse Bernd[/QUOT

Um das zu erreichen muß man aber viel mit, was man hier "Dutch Overdrive" nennt fahren, das heiß dann Gang raus wenn immer möglich und ausrollen lassen, Hügel runter rollen lassen, usw. Oder?

Beitrag von „Heinz“ vom 1. April 2005 um 19:08

Zitat von Xapathan

Da kann ich locker 10 l/100 km drauflegen.. ;-))

Wie bitte ?

Mit dem V10TDI kommst du auf über 30L ? Im Schnitt ? Ehrlich ???

gruß
Heinz

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 1. April 2005 um 19:12

Zitat von dschlei

Um das zu erreichen muß man aber viel mit, was man hier "Dutch Overdrive" nennt fahren, das heißt dann Gang raus wenn immer möglich und ausrollen lassen, Hügel runter rollen lassen, usw. Oder?

Nein, muss man nicht. Ich fahre weis Gott nicht als wandelndes Verkehrshinderniss durch die Gegend. Ich neige leider eher zu agressiver Fahrweise. Gang raus bringt übrigens nichts, sobald du rollst und vom Gas gehst, wird kein Kraftstoff mehr eingespritzt.

Wenn aber z.B. die Autobahn brechend voll ist, bringt es bekanntermaßen nichts, wenn sich mal eine Lücke von 500 m auftut, diese möglichst mit 190 km/h zu überwinden. Da kannst du auch gemütlich mit 135 km/h bis zum nächsten Laster zuckeln, ohne dass du langsamer voran kommst.

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. April 2005 um 23:35

Leute, Leute,

diese Diskussion haben wir doch schon mal geführt, damals musste ich mich sogar als "Fahrer mit Hut" bezeichnen lassen da ich unter 10 Liter im Schnitt gebraucht habe.

Musste dann auf meine Motorradrennen in der Vergangenheit verweisen um mein Image zu retten 😞

Also ihr solltet einfach nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.. Wenn ich Urlaub habe und nur hier im Dorf 'rumgurke habe ich auch über 11 Liter im Schnitt, bei alltäglichem Pendlerverkehr können es auch unter 9 sein.. Was solls. Keiner hat den Dicken doch als Sparbrötchen gekauft, also spart mit den Emotionen!

Hannes du bist so dünnhäutig in letzter Zeit.. Hast du die Ostereier nicht vertragen??

Beitrag von „jamesbond“ vom 1. April 2005 um 23:43

Also wenn hier VW mitliest und uns alles glaubt, müssten sie bei Angaben 7,2 l für R5 und 30,2 l für V10 und alles was dazwischen liegt, Rückrufaktionen starten, um physische und/oder psychische Phänomäne zu erforschen 😂😂😂

LG
james

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 2. April 2005 um 08:38

Zitat von agroetsch

Leute, Leute,

diese Diskussion haben wir doch schon mal geführt, damals musste ich mich sogar als "Fahrer mit Hut" bezeichnen lassen da ich unter 10 Liter im Schnitt gebraucht habe.

Musste dann auf meine Motorradrennen in der Vergangenheit verweisen um mein Image zu retten 😞

Also ihr solltet einfach nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.. Wenn ich Urlaub habe und nur hier im Dorf 'rumgurke habe ich auch über 11 Liter im Schnitt, bei alltäglichem Pendlerverkehr können es auch unter 9 sein.. Was solls. Keiner hat den Dicken doch als Sparbrötchen gekauft, also spart mit den Emotionen!

Hannes du bist so dünnhäutig in letzter Zeit.. Hast du die Ostereier nicht vertragen??

Genau so ist es, unter bestimmten Voraussetzungen lassen sich günstige Verbräuche von 8 l erzielen. Dass das nichts mit einem repräsentativen Verbrauchsdurchschnitt zu tun hat ist klar. Das war aber auch gar nicht beabsichtigt.

Beitrag von „dummytest“ vom 2. April 2005 um 14:43

Zitat von agroetsch

Leute, Leute,

diese Diskussion haben wir doch schon mal geführt, damals musste ich mich sogar als "Fahrer mit Hut" bezeichnen lassen da ich unter 10 Liter im Schnitt gebraucht habe.

Musste dann auf meine Motorradrennen in der Vergangenheit verweisen um mein Image zu retten 😞

Motorradrennen "mit Hut"??, und du wunderst dich, dass die alle heute noch lästern 😄 😄



Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 3. April 2005 um 19:37

Ich habe mal MFI Verbrauch mit nachgerechnetem Verbrauch verglichen

MFI 8,5 L/100 km

rechnerisch: 9,5 L/100km

1 L Unterschied. Ich muss sagen, dass ist krass. Wie kann das sein? Die Standheizung habe ich nicht benutzt und ich knall den Tank immer Randvoll. 🚗

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. April 2005 um 20:44

1 l Unterschied scheint ja fast Standard zu sein. Ist bei mir auch ungefähr so viel. Vielleicht ist das der Liter für den Zuheizer?

Thomas

Beitrag von „tengel“ vom 4. April 2005 um 11:37

Hallo,

hier scheinen einige Freunde des Dicken ihren schottischen Spartrieb zu befriedigen.

Wer mit dem Dicken bei normalem Fahrbetrieb <10 l Durchschnittsverbrauch liegt lügt sich entweder in die eigene Tasche oder nimmt am normalen Fahrbetrieb nicht teil!

Also nicht: "etwas mehr Sachlichkeit" sondern "etwas mehr Ehrlichkeit"

Gruß

Hannes

... also Hannes.... ich kann Dir auch als Rechtsanwalt eine eidesstattliche Versicherung geben, wenn Dir das im Hinblick auf Ehrlichkeit genügen würde 🤔

Aber ich hoffe doch, dass meine Ausführungen auch mit den Fotos substantiiert genug waren, um nicht gleich als "Unehrlicher" hingestellt zu werden !!!

Im übrigen, die Bilder sind echt und mein Verbrauch ist auch so, wenn ich auf diese Art mich fortbewege. Das ist oft so, wenn ich z.B. Wochendurlaub habe u. auf Landstraßen mich gemütlich + vorausschauend fortbewege. Klar, im Winter und bei Stadtverkehr - und das habe ich ja auch gesagt- ist mein Verbrauch bei mind. 10 Liter.

Ich lebe in HH und fahre am WE - so wie gestern geschehen- über Finkenwerder durch das Alte Land nach Stade ca. 60 km, gemütliche Landstraße (Obstmarschenweg)- eine Strecke die ich Euch gern empfehlen kann (Obsthöfe, Fachwerkhäuser, alte Kirchen), Verbrauch bei gemüthlicher Fahrweise (da viele Dörfer und Geschwindigkeitsbegrenzungen bis. max. 80 km/h) 7,0 Liter. Und das ehrlich ! 🙌🙌🙌

Martin

Beitrag von „mike“ vom 4. April 2005 um 11:41

Zitat von Thomas TDI

1 l Unterschied scheint ja fast Standard zu sein. Ist bei mir auch ungefähr so viel. Vielleicht ist das der Liter für den Zuheizter?

Thomas

In der kalten Jahreszeit haut das sicher hin. Und wenn man dann noch eine Standheizung nutzt...

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 4. April 2005 um 11:49

Zitat von Thomas TDI

1 l Unterschied scheint ja fast Standard zu sein. Ist bei mir auch ungefähr so viel. Vielleicht ist das der Liter für den Zuheizer?

Thomas

Ich habe den Verbrauch fast ausschließlich auf Langstrecke erreicht. Der Zuheizer läuft doch nur kurz nach der Startphase und bleibt danach aus, oder? Demnach dürfte der Anteil der gefahrenen Kilometer mit Zuheizer gering sein und ggf. zu vernachlässigen. Ich werde das weiter vergleichen

Beitrag von „Touareg V“ vom 4. April 2005 um 18:17

zack und wech

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. April 2005 um 20:15

Zitat von tengel

*Hallo,
hier scheinen einige Freunde des Dicken ihren schottischen Spartrieb zu befriedigen.
Wer mit dem Dicken bei normalem Fahrbetrieb <10 l Durchschnittsverbrauch liegt lügt
sich entweder in die eigene Tasche oder nimmt am normalen Fahrbetrieb nicht teil!*

Also nicht: "etwas mehr Sachlichkeit" sondern "etwas mehr Ehrlichkeit"

Gruß

Hannes

... also Hannes.... ich kann Dir auch als Rechtsanwalt eine eidesstattliche Versicherung geben, wenn Dir das im Hinblick auf Ehrlichkeit genügen würde 🙄
Aber ich hoffe doch, dass meine Ausführungen auch mit den Fotos substantiiert genug waren, um nicht gleich als "Unehrlicher" hingestellt zu werden !!!

Im übrigen, die Bilder sind echt und mein Verbrauch ist auch so, wenn ich auf diese Art mich fortbewege. Das ist oft so, wenn ich z.B. Wochendurlaub habe u. auf Landstraßen mich gemütlich + vorausschauend fortbewege. Klar, im Winter und bei Stadtverkehr - und das habe ich ja auch gesagt- ist mein Verbrauch bei mind. 10 Liter.

Ich lebe in HH und fahre am WE - so wie gestern geschehen- über Finkenwerder durch das Alte Land nach Stade ca. 60 km, gemütliche Landstraße (Obstmarschenweg)- eine Strecke die ich Euch gern empfehlen kann (Obsthöfe, Fachwerkhäuser, alte Kirchen), Verbrauch bei gemüthlicher Fahrweise (da viele Dörfer und Geschwindigkeitsbegrenzungen bis. max. 80 km/h) 7,0 Liter. Und das ehrlich ! 🙌🙌

Martin

Alles anzeigen

Hallo Martin,

zunächst einmal ein Herzliches Willkommen im Verein der Internationalen Touareg-Freunde e.V. Da Du mich direkt ansprichst und meine Aussage als so wichtig erachtest mir auch eine PN zu senden, antworte ich Dir auch direkt.

Deine Stellungnahme hat bewirkt, dass ich mich mit Deinem Beitrag und den Fotos Deiner Verbrauchswerte nochmals intensiver beschäftigt habe.

Ich unterstelle nicht, dass derartige Verbrauchswerte "getürkt" sind.

Sie erscheinen mir hinsichtlich der von Dir geschilderten Fahrweise sogar realistisch.

Diese Verbrauchswerte erziele ich aber auch problemlos mit einem über 200 PS starken Sportwagen bei den von Dir geschilderten Fahrwerten.

Auch halte ich Deine Bilder durchaus für echt! Habe ich dies etwa angezweifelt?
Du kannst sicher auch erklären warum die Bilder [13000](#) km alt sind, wie [hier](#) zu lesen ist.

Das der von Dir ermittelte Verbrauch, dennoch keinen Einzug in die Verbrauchsangaben von VW gefunden hat, liegt sicherlich an der für mich außergewöhnlichen Nutzung des Dicken durch Dich.

Zu Deiner Prozeßerfahrung fällt mir eigentlich nur ein, dass ich Dich nicht direkt angesprochen habe. Auch habe ich nicht unterstellt oder festgestellt, dass Du lügst.
Sollte mein Beitrag bei Dir den Eindruck erweckt haben, ich würde das tun?

Ich werde daher Deiner Empfehlung folgen und künftig mit meiner Wortwahl (hier: "Ehrlichkeit") etwas sorgsamer umgehen. Allein "Gänsefüßchen" reichen hier scheinbar nicht.

Außerdem nimmst Du, sicherlich zu Recht, für Dich in Anspruch, die entsprechende Ausbildung zu haben, um das (Zitat Herbert Wehner: "Das Gegenteil der Wahrheit" Zitat Ende) erkennen zu können.

Gruß

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 4. April 2005 um 21:59

Im Schnitt habe ich jetzt laut MFA einen Verbrauch von 12,8 l. Das hört sich schon etwas besser an, finde ich. Im Stadtverkehr muss der Motor mit dem Gewicht schon sehr kämpfen. Das kostet halt Sprit. Wenn ich im Schnitt bei 12 - 12,5 l läge, würde das meinen ursprünglichen Vorstellungen entsprechen.

Ich bin mal gespannt, wie sich höhere Geschwindigkeiten jenseits der 180 auf den Verbrauch auswirken. Werde ich bei Gelegenheit - nach der Einfahrzeit - mal ausprobieren.

Thomas

Beitrag von „amboß“ vom 5. April 2005 um 01:19

Mir ist aufgefallen, dass die von VW angegebenen Stadtverbrauchswerte bei allen Motorvarianten der Realität der Durchschnittsverbrauchswerte sehr nahe kommen, wenn man den T. (egal mit welchem Motor) halbwegs zügig nutzt. Damit meine ich weder rasen, noch schleichen und auch mal die Höchstgeschwindigkeit auszunutzen.

Die Werte können natürlich stark nach oben und unten streuen, wenn man es darauf anlegt.

Ich habe noch nie viel davon gehalten, wenn die Leute sich in Kneipengesprächen selber die Tasche volllügen.

Beitrag von „dschlei“ vom 5. April 2005 um 04:45

Zitat von amboß

Mir ist aufgefallen, dass die von VW angegebenen Stadtverbrauchswerte bei allen Motorvarianten der Realität der Durchschnittsverbrauchswerte sehr nahe kommen, wenn man den T. (egal mit welchem Motor) halbwegs zügig nutzt. Damit meine ich weder rasen, noch schleichen und auch mal die Höchstgeschwindigkeit auszunutzen.

Die Werte können natürlich stark nach oben und unten streuen, wenn man es darauf anlegt.

Ich habe noch nie viel davon gehalten, wenn die Leute sich in Kneipengesprächen selber die Tasche volllügen.

Ich habe jetzt, nach etwas über 3000 km bei meinem V8 einen MFA Verbrauchswert von 14,2 ltr. Das natürlich bei dem, bei uns gesetzlich vorgeschriebenen "mit Hut" Fahrstil. Ich erwarte, dass der verbrauch in den nächsten 10000 km noch etwas heruntergeht (war bei meinem V6 auch so). wie sieht das bei Euch mit dem etwas mehr forcierten Fahrstil aus?

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. April 2005 um 07:44

Zitat von amboß

Mir ist aufgefallen, dass die von VW angegebenen Stadtverbrauchswerte bei allen Motorvarianten der Realität der Durchschnittsverbrauchswerte sehr nahe kommen, wenn man den T. (egal mit welchem Motor) halbwegs zügig nutzt. Damit meine ich

weder rasen, noch schleichen und auch mal die Höchstgeschwindigkeit auszunutzen.
Die Werte können natürlich stark nach oben und unten streuen, wenn man es darauf anlegt.

Ich habe noch nie viel davon gehalten, wenn die Leute sich in Kneipengesprächen selber die Tasche volllügen.

Stimmt, es wird selten so viel gelogen wie beim Verbrauch des Autos und beim Gehalt des Ehemannes (für unsere Damen: der Ehefrau 😄).

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 09:36

Ich habe festgestellt, dass bei zügiger Fahrweise , so ab 160 km/h, der Verbrauch überproportional ansteigt. Bis 130-140 km/h ist alles noch im Rahmen und danach geht er ab. Wird wohl am hohen Gewicht und am klasse CW Wert liegen 😊 . Bei meinem alten Omega 2,5 V6 war der Verbrauchunterschied zwischen 140 und 160 km/h bei weitem nicht so gravierend. Der hat dann ab 190 km/h angefangen zu saufen.

Beitrag von „andreas“ vom 5. April 2005 um 09:48

Hallo Bernd,

ich denke es liegt hauptsächlich an der Drehzahl. Bei mir steigt der Verbrauch deutlich an, wenn ich über 190 fahre (ca. 3000 U/min), dann sinkt der Wirkungsgrad des Motors. Wie hoch ist denn bei 160 km/h bzw. 140 km/h die Drehzahl beim R5?
Die Aerodynamik spielt aber natürlich auch eine Rolle.

Gruß
andreas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 09:51

Zitat von andreas

Hallo Bernd,

ich denke es liegt hauptsächlich an der Drehzahl. Bei mir steigt der Verbrauch deutlich an, wenn ich über 190 fahre (ca. 3000 U/min), dann sinkt der Wirkungsgrad des Motors. Wie hoch ist denn bei 160 km/h bzw. 140 km/h die Drehzahl beim R5?
Die Aerodynamik spielt aber natürlich auch eine Rolle.

Gruß
andreas

Stimmt, bei 160 km/h läuft er genau bei 3000 U/min. Bei 140 km/h sind es so um die 2500 U/min glaube ich.

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 09:52

Zitat von andreas

Hallo Bernd,

ich denke es liegt hauptsächlich an der Drehzahl. Bei mir steigt der Verbrauch deutlich an, wenn ich über 190 fahre (ca. 3000 U/min), dann sinkt der Wirkungsgrad des Motors. Wie hoch ist denn bei 160 km/h bzw. 140 km/h die Drehzahl beim R5?
Die Aerodynamik spielt aber natürlich auch eine Rolle.

Gruß
andreas

kommt hin, 150 km/h sind ziemlich genau 3000 U/min., ab da fängt der dann richtig an zu "konsumieren", bei 135 km/h ist der Verbrauch deutlich (10-15%) niedriger !

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 10:04

Zitat von Rocky Mountain

Stimmt, bei 160 km/h läuft er genau bei 3000 U/min. Bei 140 km/h sind es so um die 2500 U/min glaube ich.

seltsam, sind evtl. Schalter + Automatik unterschiedlich übersetzt im 6.Gang ?

Meiner ist nur bei Tacho 150 km/h bei 3000 U/min. 😞 , 160 km/h sind bereits 3300-3400 U/min. , wenn ich mich recht erinnere.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 10:06

Zitat von dummytest

kommt hin, 150 km/h sind ziemlich genau 3000 U/min

Komisch, beim Geschalteten sind 3000 U/min genau 160 km/h. Da scheinen die Getriebeübersetzungen zwischen Automatik und geschaltet doch unterschiedlich zu sein.

Der 6. Gang scheint aber auch endlos lang übersetzt zu sein. Bei V-max, 195 km/h mit Dachgepäckträger, laut Tacho, bin ich immer noch weit vom roten Bereich des Drehzahlmessers entfernt.

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. April 2005 um 10:15

Hallo,

mir hat mal ein Experte erklärt, dass der Luftwiderstand so ab ca. 170 km/h überproportional ansteigt, nur so am Rande. Ab da haben unsere R5s ja auch ziemlich zu kämpfen!

Beitrag von „Silber-T“ vom 5. April 2005 um 11:31

Zitat von dschlei

Ich habe jetzt, nach etwas über 3000 km bei meinem V8 einen MFA Verbrauchswert von 14,2 ltr. Das natürlich bei dem, bei uns gesetzlich vorgeschriebenen "mit Hut" Fahrstiel. Ich erwarte, dass der verbrauch in den nächsten 10000 km noch etwas heruntergeht (war bei meinem V6 auch so). wie sieht das bei Euch mit dem etwas mehr forcierten Fahrstiel aus?

Hallo Dietmar,

also ganz ehrlich ,dein Verbrauch "mit Hut" ist wirklich toll.

Ich bin inzwischen fast 4000km gefahren und habe einen Verbrauch von 18,2 L bei ca.60% Stadtverkehr.Über Ostern bin ich recht zügig an die Nordsee gefahren.....nach 433km hab ich 86Liter getankt.Trotzdem ein tolles Auto .

Beitrag von „IT-CS“ vom 5. April 2005 um 12:40

[dummytest](#)

Ja der Schalter hat eine längere Übersetzung als der Automatik. Ich weiß zwar nicht, wo genau, aber im 6.Gang bzw Fahrstufe ist der Unterschied genau zu sehen. Automat bei 150Km/h = 3000 1/min, Schalter bei 160Km/h=3000 1/min. Daher auch der Verbrauchsunterschied der geschalteten Version gegenüber dem Automaten von über 1l Diesel auf 100 Km bei gleicher Fahrweise.

Warum das VW so entschieden hat weiß der Geier. Ich vermute das der Automatikgetriebehersteller (ASIN Japan) wohl nicht ganz unschuldig an der Sache ist. Japaner lieben wohl hohe Drehzahlen 😄 (siehe Japan-Autos & Motorräder)

Mir wäre eine längere Übersetzung der 6.Stufe lieber gewesen, denn der R5 ist nun mal kein Sportwagen, aber hat satt Drehmoment um auch mit langen Übersetzungen klar zu kommen.

Gruß, Jörg

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. April 2005 um 13:42

Hallo zusammen,
war letzte Woche im Allgäu. Habe dabei bei max. 150 km/h hauptsächlich Autobahn ohne viel Verkehr 14,2 l/100 km gebraucht. Das beste war aber das Tanken im Tannheimer Tal in Austria für 1,004 € pro Liter Super.
Grüße von Stephan

Beitrag von „dschlei“ vom 5. April 2005 um 13:56

Zitat von Silber-T

Hallo Dietmar,

also ganz ehrlich ,dein Verbrauch "mit Hut" ist wirklich toll.

Ich bin inzwischen fast 4000km gefahren und habe einen Verbrauch von 18,2 L bei ca.60%

Stadtverkehr.Über Ostern bin ich recht zügig an die Nordsee gefahren.....nach 433km hab ich 86Liter getankt.Trotzdem ein tolles Auto .

Ich muss dazu sagen, dass ich etwa 70% Autobahn und nur circa 30% Stadtverkehr fahre!

Da ich aber mit meinem vorherigen V6 genauso fuhr, bin ich mal gespannt wie hoch denn der wirkliche Verbrauchsunterschied zwischen den zwei Motoren ist! Wie ich schon vorher mal geschrieben habe, glaube ich nicht, dass da so ein grosser Unterschied ist, da der V6 für die gleichen Fahrleistungen höher drehen muss. 😊

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 14:27

Zitat von IT-CS

[dummytest](#)

Ja der Schalter hat eine längere Übersetzung als der Automatik. Ich weiß zwar nicht, wo genau, aber im 6.Gang bzw Fahrstufe ist der Unterschied genau zu sehen. Automat bei 150Km/h = 3000 1/min, Schalter bei 160Km/h=3000 1/min. Daher auch der

Verbrauchsunterschied der geschalteten Version gegenüber dem Automaten von über 1l Diesel auf 100 Km bei gleicher Fahrweise.

Warum das VW so entschieden hat weiß der Geier. Ich vermute das der Automatikgetriebehersteller (ASIN Japan) wohl nicht ganz unschuldig an der Sache ist. Japaner lieben wohl hohe Drehzahlen 😄 (siehe Japan-Autos & Motorräder)

Mir wäre eine längere Übersetzung der 6.Stufe lieber gewesen, denn der R5 ist nun mal kein Sportwagen, aber hat satt Drehmoment um auch mit langen Übersetzungen klar zu kommen.

Gruß, Jörg

Das habe ich gerade mal live getestet 🙌🙌🙌 , mein Dicker ist in der Werkstatt, als Ersatzwagen habe ich einen Touareg R5 Schalter. Der dreht wirklich glatt 250-300 U/min. weniger als die Automatik.

Und dann konnte ich es mal nicht lassen und habe ihm mal richtig die Sporen gegeben, 50 km Autobahn, Durchschnittsverbrauch 11.8 l. Bordcomputer. Da hätte ich meinen glatt auf 14 Liter oder mehr getrieben bei der Fahrweise. In der Spitze lief der Schalter (mit Luftfederung) knapp 200 lt. Tacho, da kommt mein Automatik nur auf ca. 185 (ohne Luftfederung).

Dafür war der Motor erheblich laufruhiger (in allen Drehzahlbereichen) als mein eigener 🙌🙌🙌 . Da werde ich wohl heute Abend mal eine Nachbesserung bei der Werkstatt ansprechen "macht mir meinen auch mal so laufruhig und beseitigt die Brummerei".

Manchmal habe ich das Gefühl, das meine Automatik gar keine Wandlerüberbrückungskupplung hat, bei meinen alten Automatik Fahrzeugen konnte man das Einrücken der Kupplung immer deutlich am Abfall der Drehzahl um einige 100 Touren erkennen, das ist mir bei meinem Touareg noch nie aufgefallen.

Beitrag von „dschlei“ vom 5. April 2005 um 14:58

Zitat von dummytest

Das habe ich gerade mal live getestet 🙌🙌🙌 , mein Dicker ist in der Werkstatt, als Ersatzwagen habe ich einen Touareg R5 Schalter. Der dreht wirklich glatt 250-300 U/min. weniger als die Automatik.

Und dann konnte ich es mal nicht lassen und habe ihm mal richtig die Sporen gegeben,

50 km Autobahn, Durchschnittsverbrauch 11.8 l/l. Bordcomputer. Da hätte ich meinen glatt auf 14 Liter oder mehr getrieben bei der Fahrweise. In der Spitze lief der Schalter (mit Luftfederung) knapp 200 l. Tacho, da kommt mein Automatik nur auf ca. 185 (ohne Luftfederung).

Dafür war der Motor erheblich laufruhiger (in allen Drehzahlbereichen) als mein eigener . Da werde ich wohl heute Abend mal eine Nachbesserung bei der Werkstatt ansprechen "macht mir meinen auch mal so laufruhig und beseitigt die Brummerei".

Manchmal habe ich das Gefühl, das meine Automatik gar keine Wandlerüberbrückungskupplung hat, bei meinen alten Automatik Fahrzeugen konnte man das Einrücken der Kupplung immer deutlich am Abfall der Drehzahl um einige 100 Touren erkennen, das ist mir bei meinem Touareg noch nie aufgefallen.

Ich merke das bei meinem V8 deutlich, vielleicht ist bei Deinem was nicht so ganz in Ordnung?

Beitrag von „Akue“ vom 5. April 2005 um 15:47

Beneidenswert. Wenn ich meinen R5 Schalter (mit Luftfederung) auf der Autobahn trete, komme ich nicht über 195 Tacho, es sei denn, es geht stark bergab. Vor allem aber komme ich bei 50 km Vollgas / immer so schnell wie möglich nicht unter 15 l, und das nach knapp 17.000 km. Liegt also nicht nur am Schalter, sei beruhigt.

Gruß, Andreas

[QUOTE=dummytest]Das habe ich gerade mal live getestet  , mein Dicker ist in der Werkstatt, als Ersatzwagen habe ich einen Touareg R5 Schalter. Der dreht wirklich glatt 250-300 U/min. weniger als die Automatik.

Und dann konnte ich es mal nicht lassen und habe ihm mal richtig die Sporen gegeben, 50 km Autobahn, Durchschnittsverbrauch 11.8 l/l. Bordcomputer. Da hätte ich meinen glatt auf 14 Liter oder mehr getrieben bei der Fahrweise. In der Spitze lief der Schalter (mit Luftfederung) knapp 200 l. Tacho, da kommt mein Automatik nur auf ca. 185 (ohne Luftfederung).

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 16:00

Zitat von Akue

Beneidenswert. Wenn ich meinen R5 Schalter (mit Luftfederung) auf der Autobahn trete, komme ich nicht über 195 Tacho, es sei denn, es geht stark bergab. Vor allem aber komme ich bei 50 km Vollgas / immer so schnell wie möglich nicht unter 15 l, und das nach knapp 17.000 km. Liegt also nicht nur am Schalter, sei beruhigt.

Gruß, Andreas

Kann es sein, dass Du über 15 l meinst?

Nur 195 km/h mit Luftfederung und Schalter? Hast Du vielleicht die 163 PS Variante aus den Benelux Ländern, die hier schon mal erwähnt wurde?

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 16:10

Zitat von Akue

Beneidenswert. Wenn ich meinen R5 Schalter (mit Luftfederung) auf der Autobahn trete, komme ich nicht über 195 Tacho, es sei denn, es geht stark bergab. Vor allem aber komme ich bei 50 km Vollgas / immer so schnell wie möglich nicht unter 15 l, und das nach knapp 17.000 km. Liegt also nicht nur am Schalter, sei beruhigt.

Gruß, Andreas

[QUOTE=dummytest]Das habe ich gerade mal live getestet 🤖🤖🤖, mein Dicker ist in der Werkstatt, als Ersatzwagen habe ich einen Touareg R5 Schalter. Der dreht wirklich glatt 250-300 U/min. weniger als die Automatik.

Und dann konnte ich es mal nicht lassen und habe ihm mal richtig die Sporen gegeben, 50 km Autobahn, Durchschnittsverbrauch 11.8 l lt. Bordcomputer. Da hätte ich meinen glatt auf 14 Liter oder mehr getrieben bei der Fahrweise. In der Spitze lief der Schalter (mit Luftfederung) knapp 200 lt. Tacho, da kommt mein Automatik nur auf ca. 185 (ohne Luftfederung).

Na ja, Dauervollgas ging nicht (war dann doch zu voll auf der BAB), aber mindestens die Hälfte der Strecke war ich "am Anschlag" (Momentanverbrauch bei 198 km/h = 18,1 Liter).

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 16:20

diese Drehzahldifferenz zwischen Schalter + Automatik geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Im Handbuch finde ich leider keine Angaben zu Achs- und Getriebeübersetzungen der einzelnen Gänge. Hat da jemand Zahlen, dann könnte man das ja mal vergleichen.

Hat das Automatikgetriebe überhaupt eine Wandlerüberbrückungskupplung ? Ich bin da mal einfach ganz selbstverständlich von ausgegangen, aber auch dazu finde nichts im Bordbuch.

Im Moment denke ich mal an folgendes:

Achs- und Getriebeübersetzung führen zum gleichen Wert an den Antriebsachsen dann sollte auch die Drehzahl bei einem bestimmten Tempo gleich sein ausser, der Drehmomentwandler ist nicht überbrückt und "schlupft" da mal eben 300 U/min. dazu.

- entweder gibt es da gar keine Überbrückungskupplung
- oder sie schliesst nicht

Was sagen unsere Forums-Techniker ?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. April 2005 um 16:30

Zitat von Rocky Mountain

Kann es sein, dass Du **über** 15 l meinst?

Nur 195 km/h mit Luftfederung und Schalter? Hast Du vielleicht die 163 PS Variante aus den Benelux Ländern, die hier schon mal erwähnt wurde?

Hallo Bernd,

das Gefühl habe ich auch.

Wo kann man eigentlich die tatsächliche PS-Zahl messen lassen?

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 5. April 2005 um 16:38

Zitat von dreyer-bande

Wo kann man eigentlich die tatsächliche PS-Zahl messen lassen?

Hallo Hannes,

fuf einem allradtauglichen Leistungsprüfstand, hier in Berlin z.B. im Porschezentrum.

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. April 2005 um 16:42

Zitat von andreas

Hallo Hannes,

fuf einem allradtauglichen Leistungsprüfstand, hier in Berlin z.B. im Porschezentrum.

Gruß
andreas

Hallo,

danke Andreas.

Weiß jemand ob es sowas auch im Großraum Hannover gibt.

Und wenn ja wo, bzw. wieviel so etwas kosten darf?

Gruß

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 16:44

Zitat von dreyer-bande

Hallo Bernd,
das Gefühl habe ich auch.
Wo kann man eigentlich die tatsächliche PS-Zahl messen lassen?

Gruß

Hallo Hannes,
ich glaube der ADAC verfügt auch über Leistungsprüfstände.

Grüsse Bernd

Beitrag von „andreas“ vom 5. April 2005 um 16:47

Der ADAC verfügt m.E. nicht über entsprechende Allradleistungsprüfstände.

[Hannes](#)

Frag mal in Hannover bei Porsche an, die müssten das eigentlich haben.

Gruß
andreas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 16:50

Zitat von andreas

Der ADAC verfügt m.E. nicht über entsprechende Allradleistungsprüfstände.

[Hannes](#)

Frag mal in Hannover bei Porsche an, die müssten das eigentlich haben.

Gruß
andreas

Ach ja Allrad. Ich vergaß 😊

Beitrag von „Akue“ vom 5. April 2005 um 16:59

Neenee, ich meinte schon unter. Ich komme nie unter 15 l bei Vollgas, meist liege ich deutlich drüber, je nachdem, wie lange ich aufs Bodenblech treten kann.

Habe keine "Benelux"-Maschine, da in Litauen gekauft (und dort gibt's die deutsche Ware). PS-Prüfstand würde mich auch interessieren...

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 17:04

Zitat von Akue

Neenee, ich meinte schon unter. Ich komme nie unter 15 l bei Vollgas, meist liege ich deutlich drüber, je nachdem, wie lange ich aufs Bodenblech treten kann.

Habe keine "Benelux"-Maschine, da in Litauen gekauft (und dort gibt's die deutsche Ware). PS-Prüfstand würde mich auch interessieren...

V-max 195 km/h, mit oder ohne "Bügel"?

Aber bei Bleifuss muss man doch schon mit über 15l rechnen. Oder ist das aussergewöhnlich viel. 😞

Beitrag von „nachbar“ vom 5. April 2005 um 17:17

Zitat von andreas

Der ADAC verfügt m.E. nicht über entsprechende Allradleistungsprüfstände.

[Hannes](#)

Frag mal in Hannover bei Porsche an, die müssten das eigentlich haben.

Gruß
andreas

Für Alle aus den südlicheren Gefilden. Die Fa. [SAR](#) hat meines Wissens einen 4rad Prüfstand.

Beitrag von „Akue“ vom 5. April 2005 um 18:24

@rockymountain:

Mit "Bügel". Das könnte ein Grund sein.

>15 l sind völlig okay, war aber neidisch auf die deutlich geringeren Zahlen beim Testwagen, den dummytest fuhr...

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. April 2005 um 18:49

Zitat von Akue

@rockymountain:

Mit "Bügel". Das könnte ein Grund sein.

>15 l sind völlig okay, war aber neidisch auf die deutlich geringeren Zahlen beim Testwagen, den dummytest fuhr...

Der Bügel soll bis zu 10 km/h bringen. Bei hohen Geschwindigkeiten treibt er auch den Verbrauch in die Höhe. 1 L 🤔

Beitrag von „dummytest“ vom 5. April 2005 um 19:07

Zitat von Akue

@rockymountain:

Mit "Bügel". Das könnte ein Grund sein.

>15 l sind völlig okay, war aber neidisch auf die deutlich geringeren Zahlen beim Testwagen, den dummytest fuhr...

habe gerade noch mal nachgeschaut, auf dem "Testwagen" ist kein Bügel drauf 😞 , Ich denke aber wirklich, dass ich Probleme bekommen würde, den Wagen auf (Bordcomputer!!) 15 l und mehr zu bekommen. Zumindest müsste ich mir dann nachts eine völlig freie Autobahn suchen, um Dauervollgas fahren zu können.

Vorhin musste ich schon alle 2 Minuten wieder vom Gas aufgrund des Verkehrs. Danach habe ich ihn aber ziemlich schnell wieder hochgetrieben, oft auch im 5.Gang wieder neu beschleunigt.

Das ganze ist aber, wie hier schon in mehreren Threads diskutiert, sicherlich extrem von der Verkehrssituation abhängig. Ich habe jetzt nur Glück, dass ich die selbe Strecke zu zur selben Zeit fahren konnte wie sonst auch, damit habe ich zumindest einen Vergleich zu meinem eigenen Automatik-R5. Mach dir keinen Kopf mit deinem Verbrauch, der Vergleich mit uns anderen wird immer "hinken", vergleichen kannst du nur selber.

Beitrag von „Akue“ vom 5. April 2005 um 20:56

[dummytest](#):

Danke für die Aufmunterung. Da die Verbrauchswerte bei meinem T stabil sind, mache ich mir keine Sorgen um den Zustand des "Dicken", wundere mich eher über die großen Unterschiede von Auto zu Auto, nicht zuletzt über den großen Einfluß des "Bügels" (den ich trotzdem noch einfach nur schick finde).

PS: Empfehlenswerte, außer zu morgendlichen und abendlichen Berufsverkehrszeiten immer leere Autobahn ist die von Braunschweig nach Bad Harzburg, da kann man den Verbrauch mit breitestem Grinsen in ungeahnte Höhen treiben und danach im Harz noch etwas die Offroadfähigkeiten testen.:D

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. April 2005 um 21:01

Zitat von Akue

[dummytest:](#)

Danke für die Aufmunterung. Da die Verbrauchswerte bei meinem T stabil sind, mache ich mir keine Sorgen um den Zustand des "Dicken", wundere mich eher über die großen Unterschiede von Auto zu Auto, nicht zuletzt über den großen Einfluß des "Bügels" (den ich trotzdem noch einfach nur schick finde).

PS: Empfehlenswerte, außer zu morgendlichen und abendlichen Berufsverkehrszeiten immer leere Autobahn ist die von Braunschweig nach Bad Harzburg, da kann man den Verbrauch mit breitestem Grinsen in ungeahnte Höhen treiben und danach im Harz noch etwas die Offroadfähigkeiten testen.:D

Der Verbrauch wird bei gleichen Motoren in erster Linie vom Fahrstil beeinflusst. Insofern sind Unterschiede unvermeidlich.

Dein Hinweis mit der Autobahn von Braunschweig nach Goslar ist erste Sahne. Da fahren übrigens auch die Testwagen von VW immer. Absolut geniale Strecke! Am nördlichen Ende habe ich mal ein paar Jahre gewohnt. 😊

Thomas

Beitrag von „IT-CS“ vom 6. April 2005 um 08:29

Also, da ich vorher einen R5 - Schalter ca. 18500 KM gefahren bin, um dann endlich im Dez. 2004 meinen Automatik bekommen habe, kann ich die beiden Versionen gut vergleichen. Die Geschwindigkeit - Drehzahlwerte habe ich ja schon vorher erwähnt und sind nicht aus der Luft gegriffen. Bei meinem Automatik ist die Überbrückung deutlich merkbar. Anhaltspunkt ist das bei 70 KM/h in der 6.Stufe ca. 1500 1/min anliegt. Wenn die Wandlerüberbrückung nicht funktioniert ist die Drehzahl bei ca. 1800 - 2000 1/min. Auf der Autobahn kann man das auch gut feststellen. Ist Bei liegt bei 150Km/h 3000 1/min an, ist die Wandlerüberbrückung in Ordnung. Da bei mir die Wandlerüberbrückung mal verrückgespielt hat und sich selbst repariert hat, kenne ich den unterschied einer funktionierenden Überbrückung. Der Leistungsunterschied beim R5 zwischen Schalter und Automatik in Bezug auf die Endgeschwindigkeit bei

eingrückter Überbrückung ist eigentlich nicht ganz logisch, da eine Überbrückung doch genauso starr sein sollte wie beim Schalter. 😊

Frisst denn das Automatikgetriebe auch bei starren Durchtrieb mehr Leistung als ein Schaltgetriebe? Oder liegt es an der kürzeren Übersetzung des Automaten, der bei Endgeschwindigkeit in ungünstige Drehzahlbereiche kommt.

Fakt ist jedenfalls, der Verbrauch des Automaten ist deutlich höher als der des Schalters.

Was ist den mit dem V6 Benziner - Schalter und Automatik, hier muss der Unterschied ja noch deutlicher sein. Hat da mal einer Vergleichswerte? Daran kann man ableiten ob die Automatik übermäßig Leistung vernichtet oder ob es an der Abstimmung R5 Automatik liegt.

Gruss, Jörg

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. April 2005 um 07:50

Heute morgen ging genau nach 605 km die Anzeige "bitte tanken" an. Als Restfahrstrecke wurden 140 km genannt. Mal schaun, wieviel Liter beim Tanken reingehen.

Komisch ist, dass ich mit allen meinen Autos immer so rund 600 km schaffe bzw. geschafft habe. Allerdings mit unterschiedlich großem Tank (Golf 55 l, Audi 70 l und Touareg 100 l).

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 12. April 2005 um 14:32

Zitat von IT-CS

Daran kann man ableiten ob die Automatik übermäßig Leistung vernichtet oder ob es an der Abstimmung R5 Automatik liegt.

Gruss, Jörg

Ich glaube schon, dass die Automatik einen ständig höheren Verbrauch verursacht, da man ja erst mal mit gewissem Schlupf fahren muss, ehe die Überbrückung eingeschaltet wird, und selbst dann wird das Wandleröl ja noch ständig in Bewegung gehalten, was ja auch eine gewisse Menge an Energie verbraucht, nur fallen halt in dem Fall die Schlupfverluste weg.

Ich weiss nicht, ob der R5 das gleiche Getriebe hat wie der V8, aber bei meinem V8 kann das Getriebe "lernen" die starre Verbindung eher herzustellen (es "lernt" den Fahrstiel). 🙌🙌